



AUFBRUCH!

SANKT AUGUSTIN Freie Wähler



Ihr/e Gesprächspartner/in: Wolfgang Köhler, Sabine Schmidt, Hansjörg Kuhl

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, BNU

Federführung: BNU

Termin f. Stellungnahme: 14.08.2023

erledigt am: 26.07.2023 vB

Anfrage

Datum: 26.07.2023

Drucksachen-Nr.: 23/0311

Beratungsfolge

Ausschuss für Umwelt und
Stadtentwicklung

Sitzungstermin

22.08.2023

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Maßnahmen zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels

Das am 23.06.2021 von dem damit beauftragten Büro dem Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung vorgestellte

>>Klimaschutzteilkonzept Klimawandelfolgenanpassung für die Stadt Sankt Augustin<< zeigt insgesamt 37 Maßnahmen in neun Handlungsfeldern auf, mit denen die Stadt Sankt Augustin ihrer Verantwortung für den Schutz der Menschen und der Naturgüter vor den Folgen des Klimawandels gerecht werden kann. Diese Maßnahmen können sicherlich nicht sämtlich sofort umgesetzt werden, sondern werden in kurz-, mittel- und langfristig umzusetzen einzuteilen sein. Obwohl man alle unter dem Aspekt der Langzeitwirksamkeit betrachten muss, gilt doch für manche der Status >>dringend umzusetzen und sofort umsetzbar<<.

Dazu müssen unzweifelhaft die fünf Maßnahmen gerechnet werden, die unter der Überschrift >>Menschliche Gesundheit<< aufgeführt sind.

Fragen:

1. Sind Schritte unternommen worden, um an zentralen Stellen im Stadtgebiet ein frei zugängliches und kostenloses Angebot an Trinkwasser - z.B. "Trink-brunnen" /

Wasserspender / Abfüllstationen - einzurichten? Und sind diese Stellen in wirksamer Weise publik gemacht worden (in Zeitungen veröffentlichter Stadtplan mit Standortangabe der Einrichtungen)? Ggf.: genauere Angabe dieser Punkte.

2. Sind Orte / Räumlichkeiten dementsprechend benannt bzw. eingerichtet worden, wo hitzegeplagte Menschen Kühlung geboten bekommen? Ggf.: genauere Angabe dieser Punkte.

gez. Wolfgang Köhler

gez. Sabine Schmidt

gez. Hansjörg Kuhl